

PLUS. Kompetenz für morgen.

GZ B 0004/1-2023

Die Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) ist eine aufstrebende Universität in Österreich, die für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre im Bereich der (Digital) Humanities, der Lebenswissenschaften, der Nachhaltigkeit von (Gesellschafts-)prozessen und der Verbindung von Art & Science steht. Mit den vier Leitthemen Art in Context, Development and Sustainability, Digital Life sowie Health and Mind bietet die PLUS den Wissenschaftler*innen exzellente Möglichkeiten der inter- und transdisziplinären Vernetzung.

An der PLUS, Fakultät für Natur- und Lebenswissenschaften (NLW), ist am Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft zum 01.03.2024 eine

Universitätsprofessur für „Trainings- und Motorikwissenschaft“

zu besetzen.

Die Professur vertritt die Fachgebiete der Trainings- und Motorikwissenschaft in Lehre und Forschung. Von dem/der Bewerber*in werden entsprechende fachliche und fachdidaktische Kompetenzen wie auch Forschungsexpertise in Bezug auf menschliche Bewegung, körperliche Leistungsfähigkeit und sportliches Training erwartet.

In der Lehre sollen diese Fachgebiete in ihrem ganzen Umfang in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft sowie im Doktoratsstudium Natur- und Lebenswissenschaften abgedeckt werden. Darüber hinaus ist die Mitarbeit in interdisziplinären Doktoratskollegs der PLUS erwünscht. Es stehen hervorragend ausgestattete Forschungs- und Lehrräume am Fachbereich und an anderen Einrichtungen der PLUS zur Verfügung.

Die fachwissenschaftlichen Kernbereiche des Fachbereichs Sport- und Bewegungswissenschaft sind in drei Arbeitsgruppen (AG) gegliedert, wobei die Professur mit der Leitung der AG Trainings- und Motorikwissenschaft betraut wird. In diesem Zusammenhang wird die Entwicklung eines innovativen Forschungsschwerpunktes in Anbindung an die bestehenden Forschungsthemen der AG und in Zusammenarbeit mit lokalen und internationalen Forschungs- und Sporteinrichtungen (z.B. Olympiazentrum Salzburg-Rif) erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung (insbesondere herausragende wissenschaftliche Publikationen);
4. einschlägige pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. erfolgreiche Einwerbung von Forschungsmitteln (Drittmittel);
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (z.B. Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung).

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der PLUS und deren Ausbau;
2. Mitwirkung an den Universitätslehrgängen des Fachbereichs (MSc Sports Physiotherapy, Sportjournalismus);

3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, im Wissenstransfer und in der Organisation von Tagungen/Kongressen;
4. Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten;
5. Mitwirkung an der universitären Selbstverwaltung;
6. Förderung der Berufsvertretung Sportwissenschaft und Engagement in der Schaffung gesetzlicher Grundlagen für die sportwissenschaftlichen Trainingstherapeutinnen und -therapeuten als anerkannter Gesundheitsberuf;
7. Soziale Kompetenz: Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Kooperationsbereitschaft, Inter- und Transdisziplinarität;
8. Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsfunktionen;
9. Die Förderung von Mitarbeiter*innen gemäß den Richtlinien der Universität zu Gender Mainstreaming und Diversität werden erwartet.

Es wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen mit folgender Gliederung einzureichen:

1. Allgemeiner Lebenslauf inkl. Nachweis der Formalkriterien;
2. Publikationsliste;
3. Vorlage der aus Sicht des/der Bewerber*in fünf bedeutsamsten Publikationen;
4. Liste der gehaltenen wissenschaftlichen Vorträge;
5. Liste der eingeworbenen, kompetitiven und industriebezogenen Drittmittel (Gesamtvolumen und Eigenanteil);
6. Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen;
7. Liste von Funktionen und Gremienarbeit insbesondere in der universitären Selbstverwaltung;
8. Konzept zur Entwicklung zumindest eines Forschungsschwerpunktes des Fachbereiches und zur Vernetzung mit den Fachbereichen an der Fakultät unter Berücksichtigung zumindest eines der Leitmotive der PLUS (Entwicklungsplan der PLUS, EP 2022-2027) (ca. 1000 Wörter).

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.826,50 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen und Gegenstand der Berufungsverhandlung.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Universität Salzburg verfolgt eine internationale Ausrichtung in Lehre und Forschung, d.h. Bewerbungen von Personen mit internationaler Erfahrung sind willkommen. Bewerber*innen mit nicht-deutscher Muttersprache müssen jedoch innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) nachweisen.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Die Bewerbung ist nach den oben angeführten Punkten sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Prof. Dr. Dr.h.c. Hendrik Lehnert, zu richten und bis zum 09.06.2023 per E-Mail unter Angabe der Geschäftszahl **B 0004/1-2023** an bewerbung@plus.ac.at zu senden.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4859 oder per E-Mail hermann.schwameder@plus.ac.at gegeben